

Gemeinsam gegen geplante Höchstspannungsleitung

Dorfgemeinschaft Oberveischede zeigt Solidarität



Zu den Informationen, die zahlreiche Ordner füllten, sollten konkrete Fragen gestellt werden.

Foto: Albert Schneider

Von LokalPlus

Redaktion

Oberveischede. 70 Oberveischeder Bürger haben jetzt an der „Bürgersprechstunde“, zu der die Amprion GmbH, ein deutscher Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Dortmund, eingeladen hatte, teilgenommen.

Thema der Veranstaltung war die von Amprion geplante Höchstspannungsleitung. Sie tangiert das Landesgolddorf und führt unmittelbar über das Dorf Apollmicke hinweg. „Insbesondere diese Trassenführung wollen die Versammlungsteilnehmer nicht akzeptieren“, heißt es in der Pressemitteilung aus Oberveischede. In deren Namen sprachen die Vorstandsmitglieder des CDU-Ortsverbandes Tim Mynar, Lothar Epe und Albert Schneider.

Die in Apollmicke direkt betroffenen Bewohner Jürgen Baumhoff und Jochen Billich äußerten die Erwartung, dass Amprion die Trassenführung noch ändern wird. Es könne beispielsweise nicht angehen, dass die Leitungen aus Gründen des Vogelschutzes tiefer und damit bis auf wenige Meter an das Wohnhaus der Familie Baumhoff heranreichen würden.



Das Kaminzimmer im Landhotel Sangermann platzte aus allen Nähten: 70 Bürger waren zu der "Sprechstunde" gekommen.

Foto: Albert Schneider

Da die Bürgersprechstunde in erster Linie Einzelgespräche vorsehe, sei von Amprion keine Stellungnahme gekommen, heißt es weiter. Der zuständige Mitarbeiter habe auf die ausgestellten 13 Ordner mit den kompletten Unterlagen, zu denen gezielte Fragen gestellt werden konnten, verwiesen.

Ortsverbandsvorsitzender Tim Mynar forderte die Anwesenden auf, ihre Widersprüche bis zum 8. März an die Bezirksregierung Arnsberg zu richten. Der CDU-Ortsverband würde notwendige

Hilfestellung geben.

Hoffnungen setzen die Gegner der aktuellen Planung insbesondere auch auf die Stellungnahme der Stadt Olpe. Diese fordert die Alternativprüfung einer Erdverkabelung in der Nähe von Oberveischede, einer vollständigen Erdverkabelung im Bereich von Apollmicke oder einer Trassenführung mit einer östlichen Umgehung des Apollmicketals.

(LP)
